

Jugendzeitschriften

haben heutzutage hohe Bedeutung

und die Absatzmöglichkeiten finden allerbeste Unterstützung in den lebhaften Bemühungen zur Schaffung geeigneter Jugend-Lektüre.

Wie die Erwachsenen ihre Lektüre immer mehr aus Zeitschriften schöpfen, so greift heute auch die Jugend gern zu Zeitschriften. Und darum heißt es: diesem natürlichen Verlangen entsprechen und der Jugend in Zeitschriften-Form zu geben: Nicht blutrünstige, wohl aber fesselnde Erzählungen in Verbindung mit solchen belehrenden Inhalts, vielerlei Beschäftigungssachen usw., und das hat sich

Die Jugendwelt

(2. Jahrgang der Kinderwoche)

zur Aufgabe gestellt. Der neue Jahrgang wird noch abwechslungsreicher gestaltet und der textliche und illustrative Inhalt werden auch den Ansprüchen der mittleren und reiferen Altersstufen Rechnung tragen. Mit einer großen illustrierten Erzählung „Der Sohn des Squatters“ von A. D. Klausmann beginnt der neue Jahrgang zu Anfang Januar n. J.

Mehrere Millionen großer farbig illustrierter Prospekte werden durch Tageszeitungen verbreitet. Der Prospekt enthält u. a. die

„Große Preisfrage für die deutsche Jugend“

welche in Heft 1 erscheint.

300 Preise.

Bezugsbedingungen für den neuen Jahrgang:

Heft 1 in größerer Anzahl gratis,
Heft 2 in mäßiger Anzahl gratis,
Heft 3 und 4 für neue Abonnenten gratis.
Für bisherige Abonnenten:
Heft 2 uff. 15 Pfg. ord., 9 Pfg. netto.

Wir liefern Ihnen große farbige Prospekte mit der Preis-Frage unter Aufdruck Ihrer Firma sowie Heft 1 in größerer Anzahl gratis und franko und bitten um gefl. postwendende Bestellung.

Stuttgart.

Mit kollegialer Hochachtung
Jugendwelt-Verlag G. m. b. H.